

An der Helmut-Schmidt-Universität/Universität der Bundeswehr Hamburg (HSU/UniBw H), Fakultät für Maschinenbau und Bauingenieurwesen, Professur für Schutzsysteme (Frau Univ.-Prof. Dr.-Ing. Dr. Jung), ist **ab dem nächstmöglichen Zeitpunkt** die Stelle einer/eines

Wissenschaftlichen Mitarbeiterin /

Wissenschaftlichen Mitarbeiters (m/w/d)

**(Entgeltgruppe 13 Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD);
39 Stunden wöchentlich)**

befristet für die Dauer von 2 Jahren zu besetzen.

Die Professur für Schutzsysteme widmet sich der Erforschung von Materialien und Schutzsystemen unter hochdynamischer Belastung. Dabei kommen vor allem zelluläre Materialien wie Metallschäume und mechanische Metamaterialien in Sandwichbauweise zum Einsatz. Die Forschungsbereiche umfassen die Herstellung sowie die mechanische und materialwissenschaftliche Charakterisierung in Experiment und Simulation für die Anwendung, insbesondere in den spannenden Bereichen Crashabsorber, Schutzsysteme und Elektromobilität.

Aufgabengebiet:

- Entwicklung und Charakterisierung neuer keramischer Hybridpanzerungen, hergestellt u.a. mittels Fused Filament Modelling 3D-Druck, insbesondere im Sinne eines Multimaterialansatzes, bei dem keramische Materialien mit metallischen oder polymeren Materialien zu Kompositen zusammengefügt werden
- Werkstoffanalyse, experimentelle mechanische Charakterisierung, Bewertung und Optimierung der hergestellten und untersuchten Hybridschutzsysteme unter quasi-statischer und kurzzeitdynamischer Belastung für uniaxiale und reale multiaxiale Belastungsfälle
- Optimierung der Phasenbindung der unterschiedlichen Materialien in der Kompositpanzerung
- Dokumentation der Arbeit in Publikationen, Präsentationen und Berichten
- Mitwirkung in der Lehre im Umfang von grundsätzlich 3,0 Trimesterwochenstunden
- Möglichkeit zur wissenschaftlichen Weiterqualifikation (z. B. Promotion oder Habilitation)
- Erledigung von Verwaltungsarbeiten allgemeiner Art sowie akademische Tätigkeiten in der akademischen Selbstverwaltung

Qualifikationserfordernisse:

- Ein mit sehr gutem Erfolg abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Diplom [univ.] oder Master) der Fachrichtungen Materialwissenschaften oder Werkstofftechnik
- Sehr gute materialübergreifende Kenntnisse im Bereich der Werkstoffanalyse (Keramik, Polymer, Metall), materialwissenschaftlichen Prüf- und Charakterisierungsmethoden und der selbständigen Bedienung entsprechender Geräte (z.B. REM, AFM, FIB, Zug-, Druck- und Torsionsprüfstände)
- Fundierte Kenntnisse in der Hochgeschwindigkeitsverformung von Materialien einschließlich theoretischer Grundlagen und experimenteller Charakterisierung sowie in den Bereichen (Ermüdungs-)Bruchmechanik und Additive Fertigung
- Kenntnisse in Programmiersprachen (C++, MATLAB) zur Datenanalyse und Umsetzung von Projekten

Darüber hinaus erwünscht:

- Interesse, sich intensiv mit neuartigen Themen der hybriden Schutzsysteme (Multi-materialkombinationen, Metall, Keramik, Polymer) und mechanischen Materialcharakterisierung auseinanderzusetzen
- Praktische Erfahrung in der Handhabung, Aufbereitung und Verarbeitung polymerer und keramischer Ausgangsstoffe (Granulate, Pulver) im chemischen Labor
- Hohe Leistungsbereitschaft, Selbstmotivation sowie ein hohes Maß an Teamgeist und eine eigenverantwortliche und lösungsorientierte Arbeitsweise
- Ausgeprägtes Interesse am wissenschaftlichen Arbeiten sowie die Befähigung zur Lehre (insbesondere Mechanik auf Deutsch und Englisch)
- Fremdsprachenkenntnisse in Englisch mit einem Leistungsstand, welcher mindestens dem Sprachniveau B2 des gemeinsamen europäischen Referenzrahmens entspricht

Was für Sie zählt:

- Vermögenswirksame Leistungen
- Jahressonderzahlung
- Betriebliche Altersversorgung
- Flexible Arbeitszeiten
- DeutschlandJobTicket mit Arbeitgeberzuschuss bei Vorliegen der notwendigen Voraussetzungen
- Möglichkeit der Inanspruchnahme eines Kinderbetreuungsplatzes in einer campusnah gelegenen Kindertagesstätte bei Vorliegen der notwendigen Voraussetzungen
- Sie profitieren von einer gezielten Personalentwicklung und einem umfangreichen Fort- und Ausbildungsangebot.
- Kostengünstige Verpflegungsmöglichkeit in der Campus-Mensa mit drei Mahlzeiten pro Tag
- Möglichkeit der Teilnahme am Corporate-Benefits-Programm
- Sie haben die Möglichkeit, an Angeboten der betrieblichen Gesundheitsförderung teilzunehmen (Nähere Informationen finden Sie unter: www.hsu-hh.de/bgm/).

- Kostenfreie Parkmöglichkeiten auf dem Campus-Gelände
- Möglichkeit zur Nutzung des bundeswehreigenen Carsharings (Nähere Informationen finden Sie unter: www.bwcarsharing.de)

Auskünfte bei fachlichen Fragen erteilt Ihnen Frau Univ.-Prof. Dr.-Ing. Dr. Jung, Tel.: 040/6541-4549 oder per E-Mail: anne.jung@hsu-hh.de.

Das Beschäftigungsverhältnis richtet sich nach den Bestimmungen des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD) in Verbindung mit dem Wissenschaftszeitvertragsgesetz (WissZeitVG). Die Tätigkeiten entsprechen grundsätzlich der Entgeltgruppe 13. Die Eingruppierung bis in die Entgeltgruppe 13 TVöD erfolgt unter Beachtung des § 12 TVöD im Hinblick auf die tatsächlich nicht nur vorübergehend auszuübenden Tätigkeiten und der Erfüllung der persönlichen bzw. tariflichen Anforderungen (Tätigkeitsmerkmale).

Eine Teilzeitbeschäftigung ist möglich.

Die Bundeswehr fördert die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern und begrüßt deshalb besonders Bewerbungen von Frauen.

Nach Maßgabe des Sozialgesetzbuchs IX und des Behindertengleichstellungsgesetzes begrüßen wir ausdrücklich Bewerbungen von schwerbehinderten Menschen; hinsichtlich der Erfüllung der Ausschreibungsvoraussetzungen erfolgt eine individuelle Betrachtung.

Die Bundeswehr unterstützt die Ziele des Nationalen Integrationsplans und begrüßt Bewerbungen von Menschen mit Migrationshintergrund.

Nähere Informationen über die Universität und zur Professur finden Sie unter:

www.hsu-hh.de und www.hsu-hh.de/schutz.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte mit den üblichen Unterlagen ausschließlich in elektronischer Form (pdf-Datei), unter Nennung der Kennziffer **MB-1026**, bis **zum 25.05.2026** an:

personalabteilung@hsu-hh.de.

Hinweis:

Informationen zum Datenschutz im Rahmen des Bewerbungsverfahrens finden Sie auf der Internetseite www.hsu-hh.de unter der Rubrik "Universität - Karriere - Datenschutzinformationen".

Ohne Angabe der Kennziffer kann Ihre Bewerbung nicht berücksichtigt werden und wird aus datenschutzrechtlichen Gründen umgehend gelöscht.